

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 77 vom 03.04.2014

Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg

Michael Schierack: Gesundheitliche Versorgung durch „Masterplan für Brandenburg“ sicherstellen

Zum Bericht „Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg“ der Landesregierung sagt Prof. Michael Schierack, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg:

„Wir benötigen dringend einen ‚Masterplan für Brandenburg‘, bei dem Themen wie Gesundheit und Bildung aber auch die Ansiedlung von Unternehmen und die Verkehrsinfrastruktur an vorderer Stelle stehen. Die Ministerien des Landes müssen abstimmen, welche Ziele gemeinsam mit welcher Priorität, in welcher Zeit und vor allem mit welchen klaren Aufgabenzuordnungen verfolgt werden müssen.“

Die bisherigen vermeintlichen Aktivitäten der Landesregierung können nicht darüber hinwegtäuschen, dass zu wenig unternommen wurde, um die medizinische Versorgung tatsächlich zu verbessern. Beim Thema Ärzte und Pflegekräfte setzt die Landesregierung lediglich auf die vorhandenen Strukturen, bringt im ‚Handlungsfeldmanagement‘ die Akteure aus dem Gesundheitsbereich mit Unternehmen an einen Tisch und hofft auf sektorenübergreifende Lösungen, die dann von Kampagnen begleitet werden. Das wird in Zukunft aber nicht mehr ausreichen. Wo bleibt aber das eigene Engagement?

Eine Brandenburger Privatinitiative wartet seit über einem Jahr darauf, in Neuruppin eine medizinische Fakultät gründen zu dürfen. Sie ist dringend notwendig, um insbesondere den Mangel an Hausärzten auszugleichen. Das sind die richtigen Schritte in die Zukunft.“